



| Syllabus der Lehrveranstaltung am CDHK | | | | | |
|--|--|--|--|----------------------------------|---------------------------------|
| Fakultät | Maschinenbau, Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK) | | | | |
| Veranstaltungstitel | Grundlagen der zerspanenden Fertigung und Werkzeugmaschinen | | | | |
| Veranstaltungsform | Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> | Übung <input type="checkbox"/> | Seminar <input type="checkbox"/> | Projekt <input type="checkbox"/> | Andere <input type="checkbox"/> |
| Veranstaltungszeit | Jahr 2016 | SS <input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> | | | |
| Verantwortlich | Lehrstuhl Prof. Dr. ZHANG Weimin | | Dozent Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer | | |
| Kontaktdaten | E-Mail juergen.fleischer@kit.edu | | Tel./Fax. +49 271 6084 4009 | | |
| Sprechstunde | Nach Vereinbarung | | | | |

1. Termine (Datum/ Zeit/ Raum)

25.04.2016-29.04.2016

Mo-Fr 9:30-13:00 C 313; Prüfung: 10:00-12:00 17. Mai C 313

Jiading Campus

2. Lernziele

- Grundlagenverständnis für die zerspanenden Prozesse mit geometrisch bestimmter Schneide (Drehen, Fräsen)
- Kennenlernen des Aufbaus von Werkzeugmaschinen für Drehen und Fräsen

Die Veranstaltung vermittelt ... (in % - Summe = 100)

| | | | | | | | |
|---------------|----|-------------------|--|-----------------|----|-----------------|--|
| Fachkompetenz | 50 | Method. Kompetenz | | Systemkompetenz | 50 | Sozialkompetenz | |
|---------------|----|-------------------|--|-----------------|----|-----------------|--|

3. Lehrinhalte

- V1. Theoretische Grundlagen
- V2. + V3. Grundlagen Spanende Fertigung
- V4., V5., V6., V7. Spanen mit geometrisch bestimmter Schneide
- V8., V9., V10. Grundlagen der Auslegung von Werkzeugmaschinen
- V11., V12., V13., V14., Wesentliche Komponenten einer Werkzeugmaschine
- V15., V16. Maschinenbeispiele

4. Unterrichtssprache

Deutsch

5. Arbeitsaufwand

- Vorlesung: 40 Stunden
- Gesamtarbeitsaufwand: 90 Stunden

ECTS 3 ECTS



Anmerkung:

ECTS Credit Points (CP) sind ein Maß für den zeitlichen Aufwand, den durchschnittliche Studierende aufwenden müssen um das Lernziel eines Moduls erfolgreich zu erreichen. Der Arbeitsaufwand pro ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden. Zu dem zeitlichen Aufwand zählt neben der Kontaktzeit (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum) zusätzlich die Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben, das Anfertigen von Seminararbeiten, die Prüfungsvorbereitung usw.

6. Leistungsbewertung

schriftliche Prüfung

7. Literaturhinweise, Skripte

| | | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|-------------|--|
| Print-Unterlagen vorhanden? | <input checked="" type="checkbox"/> | Erhältlich: | |
| Digitale Unterlagen vorhanden? | <input checked="" type="checkbox"/> | Erhältlich: | |

Pflichtlektüre:

Es wird empfohlen das ausführliche Skript zur Vorlesung als Vorbereitung bereits zu lesen und die deutschen Fachbegriffe zu lernen

8. Sonstiges